

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 13.02.2020		Einreicher: Fraktion BIK			DS-Nr. 016/20	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				20.02.2020		
Betreff: Schadstoffmonitoring für den Sportplatz Dreilindener Weg/A 115						
Beschlussvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kunstrasen-Fußballplatz am Dreilindener Weg/A 115 schnellstmöglich mit Vorrichtungen zur Echtzeit-Luftschadstoffmessung auszustatten. Bis zur Etablierung der Echtzeit-Schadstoffmessungen soll der Bürgermeister geeignete Instrumente zur Bestimmung von Windrichtung und Windgeschwindigkeit auf dem Sportplatz installieren lassen (z. B. Windsäcke, Anemometer ...).						
Kinder, Jugendliche und andere, gegenüber Luftschadstoffen empfindliche Nutzer sollten den Fußballplatz nur bei Unterschreitung der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgegebenen und auf die Empfindlichkeiten der jeweiligen Gruppe angepassten Grenzwerte der jeweiligen Luftschadstoffe (mindestens Stickoxide, Feinstaub PM 10, PM 2,5, PM 1.0, Kohlenwasserstoffe, Ozon) sportlich aktiv nutzen.						
Die Nutzer des Sportplatzes sind auf die Risiken der aktiven Sportplatznutzung aufgrund der erhöhten Luftschadstoffbelastung und ab Beginn der Echtzeit-Schadstoffmessungen über die jeweilige Stärke der Belastung in verständlicher Form hinzuweisen.						
Anlage Erläuterungen						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister						
(Endunterschrift)						
R. Templin Fraktionsvorsitzender						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Bei (allgemein vorherrschenden!) Windrichtungen von der Autobahn zum Fußballplatz ist mit stark erhöhten Luftschadstoffkonzentrationen im Bereich des ungeschützten Kunstrasenplatzes zu rechnen (Anlage). Solange die jeweiligen Schadstoffkonzentrationen nicht gemessen werden können, helfen die Windmessinstrumente bei der Einschätzung der Höhe der Schadstoffkonzentration (siehe Erläuterungen).

Bei erhöhter Schadstoffkonzentration ist unter Berücksichtigung der hohen Gesundheitsrisiken eine sportliche Betätigung durch bestimmte Nutzergruppen (insbesondere Kinder und Jugendliche wegen der im Vergleich zu Erwachsenen höheren Sensibilität gegenüber Schadstoffen) möglichst zu unterlassen.

Kinder, Jugendliche und andere empfindsame Nutzer sollten ausschließlich auf den anderen, deutlich weniger mit Luftschadstoffen belasteten Sportplätzen sportlich aktiv werden. Der belastete Kunstrasenplatz an der Autobahn soll möglichst nur durch gesunde Erwachsene bespielt werden.